

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 17. Oktober 1838



Rathsprotokoll

der Sitzung am 17. Oktober 1838 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer
" Magistratsrath Haydinger
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
" Sekretär Bleyer
" " Knoll

Referat des Hr. Raths Freyinger.

6477. Kreisamtssignatur dto. 6. d.M. N. 10840 um Berichtserstattung über den Rekurs des Josef Schwatz wegen verweigerter Bier- u Brantweinausschank.

Bericht zu erstatten, daß kein Localbedarf vorhanden, das Haus N. 85 im Wieserfeld, wo der Ausschank gepriesen werden will, der polizeilichen Aufsicht zu sehr entlegen, u. Rekurrent üblen Leumunds sei, da er bereits wegen Diebstahlsverbrechen abgestraft worden, auch bei gutem Willen der Erwerbszweige andere habe.

6139. Kreisamtssignatur dto. 27. v. M. N. 10473 um Berichtserstattung über den Rekurs des Aloys Scheubach wegen verweigerter Untersagung des Gewerbsbetriebes der übrigen Glaser in gemietheten Gewölben in der Stadt.

Bericht zu erstatten, daß die Entscheidungen, worauf sich Rekurrent bezieht, durch das h. Hofkammerdekret N. 24. Dez. 1817 N. 4031, wenn nicht aufgehoben, doch in ihren Folgen modifizirt sein dürften, Rekurrent den Waarenverkauf an den Wochenmarktstagen u. zur Jahrmarktszeit in einem Stadtgewölbe selbst gestattet, u. die angebliche unbefugte Gewerbsausübung der übrigen Glaser ein besonderer Beschwerdegegenstand sei.

6550. Coönsprotokoll über die Brandschadenerhebung bei Josef Kettenhuber, N. 13 bei der Steyr.

Eine Abschrift rückzubehalten u. das Original, samt Brandschadenbeschreibungstabelle u. vidimirten Auszug des Grundbuchs Bogens dem k.k. Kreisamte zur Einbegleitung an das zu Salzburg mit Bericht und dem Bemerken zu überreichen, daß das Resultat der Untersuchung über die Entstehung des Brandes nachträglich ohne Verzug werde zur Kenntniß gebracht werden.

Referat des Hr. Raths Maurer.

6568. Kreisamtssignatur dto. 13. d.M. N. 10998 in Betreff der von Michl Heindl gegen die Localerhebungen des Hr. Kreisingenieurs bei der Wehre über die Steyr gelegt werden wollenden Hinderniße.

Der Müllermeister Heindl durch Dekret zu beauftragen, sich bei Vermeidung polizeilicher Assistenz des Hr. Kreisingenieurs, dann gesetzmäßiger Untersuchung u. Strafe dessen zu enthalten.

5967. Note der geistlichen Vogtei der Stadtpfarre mit Daten zur Errichtung des Pfarrinventars.

Dem Sekretär Bleyer zur Befolgung des Auftrags dto. 25. July d.J. mit dem zuzustellen, in der Kirchenzechschreine Nachsicht zu pflegen rücksichtlich der auf die Fragepunkte Bezug habenden

Urkunden, ob sich welche vorfinden, dann die Anzahl der im Pfarrhofe vorhandenen zum fundus instructus gehörigen Bilder zu erheben, und deren, und der übrigen Mobilien Schätzung vorzunehmen. Der Registrant hat die zur Inventarserrichtung dienlichen Acten alles Fleißes aufzusuchen u. vorzulegen. Die geistliche Vogtei der Stadtpfarre ist mit Renote zu ersuchen, die Zehentholden namentlich mit den Gutsnahmen und Grundherrschaften bekannt zu geben, um erheben zu können, ob ihre Schuldigkeit grundbüchlich versichert sei, oder nicht. Das Pfliegergericht Garsten ist endlich zu ersuchen, das Geeignete in Betreff der dort befindlichen Urkunden über die Pfarrhofsgebäude, Unterthanen, Grundstücke, des Zustandes der Urbar- u. Grundbücher, der Perzentengebühr, des Juridictionsverhältnisses, der Bücher, Protokolle, Faßionen u. Aktivkapitalien anher mitzutheilen, und einen Grundertragsbogen über die Pfarrhofsgründe anher zu senden.

6505. Kreisamtsdecret dto. 15. d.M. N. 10609 wegen Vorladung der concurrenzpflichtigen Dominien zum Augenscheine wegen eines neuen Schulhauses für die Vorstadtpfarre.
Bericht zu erstatten, daß die Vorlage der Empfangsscheine allen Dominien schon am 20. d.M. als dem Coönnstage nicht möglich sei, daher wo möglich, um Verlegung dieser coönnellen Verhandlung gebethen werde.

Referat des Hr. Raths Buberl.

6581. Protokoll mit den Vorstehern der hiesigen Landkutscher wegen Verleihung einer personellen Landkutschergerechtsame an Johann Edtmayr.
Aufzubehalten, das Gesuch des Edtmayr N. 5087 zu erledigen, daß bei vorhandenem Ortsbedarfe, u. gesetzlichen Eigenschaften des Bittstellers das angesuchte personelle Landkutschergewerb gegen Beobachtung der Polizeyvorschriften u. Erklärung zur Erwerbsteuer verliehen werde.

Nachtrag: Referat des Hr. Raths Haydinger.

6601. Rechnungsrevident Loitzenbauer deponirt 200 fl CMz 10 % Vadium des Erstehers des städtischen Platz- u. Standlgeldgefälles Josef Frühstükel.
Der Depositen Coönn zur Empfangnahme und Ausstellung des Legscheines zuzustellen.

6602. Idem deponirt 200 fl CMz 10 % Vadium des Erstehers der städtischen Pflastermauth Georg Hoffmann.
Wie ad 6601.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär